

Großes Format bietet Platz

DIN A4: Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau schöpft ihre Möglichkeiten noch nicht ganz aus.

Titel: ZusammenWachsen
 Auflage: 3.500 Exemplare
 Umfang: 28–32 Seiten
 Ausgaben: 3 im Jahr
 Format: DIN A4



Titel
 „ZusammenWachsen“ heißt dieser Gemeindebrief aus dem Landkreis Rastatt vor den Toren von Baden-Baden. Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau in der heutigen Form besteht seit Juni 2017 und bildet den Zusammenschluss der einstigen Johannes-, Lukas- und Markusgemeinde. Gut, dass sich dieser Aufbruch in eine neue gemeinsame Zeit auch auf dem Cover dokumentiert. Beim Weiterblättern wird die Leserschaft nicht enttäuscht: Es gibt eine Fülle von Neuigkeiten aus der Gemeinde zu lesen, es sprudelt einem regelrecht Gemeindeleben entgegen. Schade, dass es diese Lebendigkeit nicht als Foto auf die Seite 1 geschafft hat.

Das Layout lässt sich noch optimieren: Der Titelkopf mit seinen Textzeilen sowie der Erscheinungszeitraum (unterhalb des Fotos) sind derzeit mittig ausgerichtet – die kleine (und sinnvolle!) Inhaltsangabe ist allerdings linksbündig platziert. Dieser Sprung wirkt unruhig, zumal die drei Inhaltsnoti-

Wie wäre es mit einem Motiv über die gesamte Titelseite? Das könnte ein echter Hingucker werden. Das Rot-Orange wirkt sehr dominant.

zen nicht an der vertikalen Achse des Fotos ausgerichtet sind. Die Ränder des Bildes sind abgesoftet. Darauf kann man durchaus verzichten. Besser gefallen würde mir ein riesengroßes Format über die gesamte Seite.

Layout

Das Team von „ZusammenWachsen“ lässt die Hälfte seiner Textbeiträge meist über die komplette Satzspiegelbreite laufen. Für DIN-A5-Gemeindebriefe sind solch lange Zeilen bereits anstrengend zu lesen, im A4-Format – wie in Gaggenau – ist das allerdings ein absolutes Tabu. Der Zweispaltensatz wird zwar auch praktiziert, doch verträgt DIN A4 auf jeden Fall auch dreispaltige Textflächen.

Die Autorinnen und Autoren erscheinen nicht nur mit vollem Namen, sondern auch mit einem netten Porträtbild. Beides ist ganz oben im Seitenkopf untergebracht. Diese Vorstellung stimmt auf den Inhalt ein.

Nicht ganz erschließt sich die Kombination aus Rubrikentiteln (in Versalien/Großbuchstaben) und Überschriften. Sie stehen sehr dicht beisammen und unterscheiden sich kaum in ihrer Größe. Die Headlines dürfen ruhig näher an den dazugehörigen Artikel rücken.

Bilder

Prima, dass fast alle Fotos Bildunterschriften haben. Die werden leider oft vergessen (oder weglassen, weil man keine näheren Infos hat). Beim Platzieren der lebendigen Gemeindefotos nur Mut! Groß müssen die Bilder mit den vielen Menschen sein. Man möchte Gesichter erkennen und Atmosphäre spüren können. Die Gaggenauer haben dafür viel Platz zur Verfügung – eben das großzügige DIN-A4-Format. Bislang machen sie zu wenig daraus.

Der Tipp

Die Titelseite kann zum Glanzstück werden, wenn regelmäßig ein formatfüllendes Foto (am besten im Anschnitt!) zum Einsatz kommt. Und – wie oben erwähnt – der Dreispaltensatz sollte her!

Stefan Lotz



Da tut sich was! Viele Menschen, aktives Gemeindeleben. Doch die Fotos sind zu klein.

Sehr informativ, aber auch sehr komplex: Die Terminseite ist prall gefüllt mit Inhalten, die Daten berühren fast die schwarzen Führungslinien. Mit ein bisschen mehr Luft – und etwas kleinerer Schriftgröße – ist das Problem lösbar.

